

# Himmel & Hölle -

## Kuina's Geheimnis

Von EngelohneZukunft

### Kapitel 37: Sawell

Ruffys Schluchzen verstimmte nach einigen langen Minuten und er ging zwei Schritte zurück um seinen Hut an sich zunehmen. Er zog ihn tief ins Gesicht, sodass der Schatten seine Gefühle im dunklen verbergen konnte.

"Ruffy ich.." ihr Käpt'n hatte sie schon sooft getröstet und ihr beruhigende Worte zu gesprochen, wenn sie es brauchte, nun war sie einmal dran dies zu tun und wusste nicht wie sie es anstellen sollte.

Mit einer abwinkenden Handbewegung zeigte er ihr, das sie nichts sagen musste.

Kurz blickte die orangehaarige zu Ruffy auf bevor sie sich umdrehte um wieder in die Kombüse zu gehen. Schwer knarrend beschwerten sich die Treppen bei jeden ihrer Schritte, bis sie vor der Kombüsentür stand und die Türklinke in die Hand nahm.

Überraschenderweise bemerkte die Frau, wie die Treppen wieder anfangen zu ächzen, als sie grade die Klinke hinunter gedrückt hatte.

Die Navigatorin sah zur Seite und sah den neidergeschlagenen zu sich hoch kommen. Er war ihr gefolgt und hatte wohl das gleiche Ziel wie sie.

So stieß sie stumm die Tür nach innen auf und sah in Sanjis kleines Reich, indem nun alle Blicke auf sie gerichtet waren. Doch wenige Augenblicke später sahen sie an ihr vorbei, zu Ruffy, der tonlos hinter ihr stand und wartete, das sie nun endlich hineingehen würde.

Nami tat dies und setzte sich zu ihren Platz, an ihr kleines Notizbuch und der Feder. Der Junge mit dem Strohhut setzte sich einfach auf den Boden, nachdem er die Tür geschlossen hatte. Nun saß er da, klein und zerbrechlich ohne ein breites Lächeln im Gesicht. Keine Rufe durchfluteten den Raum, indem nach Essen verlangt wurde.

"Ruffy, was ist denn los?", fragte Lysop besorgt dessen Blick nicht von ihm wich.

"Lasst ihn in ruhe, er wird schon sprechen wenn ihm danach ist." befohl Nami mehr, als wie sie bittete. So beließen es die Männer dabei Ruffy nicht mehr danach zu fragen. Wenn Nami schon etwas für ihren Käpt'n und nicht dagegen sagte, wäre es wohl das klügste ihren Befehl folge zu leisten, wenn man keinen Ärger von ihr haben wollte. Darauf konnten die drei gut verzichten.

Ruffys Blick senkte sich nach und nach, bis man gar nichts mehr von seiner Mimik erkennen konnte.

Still wurde es in der Kombüse, bloß das leise hinauspusten des Rauches, das Sanji von sich gab, war zu hören.

Dann auf einmal, ein lautes poltern und eiliges Getrappel auf Holz. Laut knarrend schimpften die schweren alten Holzstufen erneut gegen ihren Gebrauch, bis man

erkannte, dass das eilige Marschieren der Kombüse galt. Das fehlende Mitglied der Strohhutbande war wohl auf etwas wichtiges gestoßen.

Als die Schritte verstummten, knallte auch schon die Tür in die Kombüse, die nur knapp Ruffys Hinterkopf verfehlte, eher sie an die Wand schlug.

"Was ist los, Chopper?", fragte derauf dem Boden sitzende Junge, als der kleine Elch mit einem Buch in den Armen herumlief, das ihn beinahe an Gewicht und Größe zu erschlagen drohte.

"Hier, ich habe was gefunden!", sagte er knapp und fächerte sich Luft zu.

Er schmiss das Buch auf den Boden und blätterte eifrig drin herum, bis er schließlich auf ein Bild zeigte und verkündete:

"Ich suche jedes Mal in meinen Medizinbüchern nach seltenen Pflanzen, wenn wir auf eine neue Insel kommen. Denn vielleicht hat diese Insel ja eine Heilpflanze die es nur dort uns sonst nirgendwo anders gibt!"

Er kniete vor seinem Buch und sah zu Ruffy.

"Und diese Insel hat eine sehr wichtige seltene Pflanze, die wir brauchen! Wir müssen da an Land gehen und sie suchen."

Lysop, der schon neben Chopper kniete und auf die Abbildung stierte fragte, was alle nun interessierte.

"Und was macht sie so besonders für uns?"

Chopper räusperte sich und sah alle abwechselnd an.

"Nun, auf den Frühlingsinseln, de Grand Line, gibt es eine gefährliche Mückeart, deren Stich tödliche Symptome hervorrufen kann. Diese Pflanze hier aber.", er tippte mit seinem Huf auf das Bild, " ..heilt diese in ein paar Tagen. Leider gibt es die "Sabell"-pflanze auf nur sehr wenigen Inseln. Um genauer zu sein, gibt es sie nur auf solchen Inseln, auf denen so gut wie kein Magnetfeld herrscht."

"Also der perfekte Platz." seufzte Nami die sich zu den anderen gedreht hatte.

Ruffy nickte und bekundigte überraschender Weise.

"Okay, dann werden wir dort mal an Land gehen um diese Sabbel Pflanze zu finden. Wir kommen hier so wie so nicht weg auf unbestimmte Zeit, also können wir doch mal einen Landgang machen."

Durch sein ausgezeichnetes Kurzzeitgedächtnis und seiner übernatürlich starken Naivität benannt er die Heilpflanze kurzfristig um.

Erstaunt über seine logisch begründete Aussage, sahen ihn seine Freunde staunend an.

"Die heißt "Sawell" und nicht Sabbel!", ermahnte Chopper ihn böse während sein Huf auf den kursiv gedruckten großen Namen über der Illustration tippte.

"Hey, hey, dein Hirn besteht also doch nicht nur aus Gummi." feixte Zorro der hinter den dreien ging um über deren Schultern auf das Bild zu sehen. Die orangene Pflanze sah aus wie eine Mischung aus Pilz und einer fünfblütigen Blume.

"Und wann werden wir auf die Suche gehen, Ruffy?" erkundigte sich Sanji, dessen Zigarette, zwischen seinen Zähnen still herqualmte.

"Heute noch?", Ruffy hob seinen Kopf und legte diesen schief.

"Was haben wir zu verlieren? Hier gibt es nichts zu tun. Also können wir doch mal unser Glück auf der Insel versuchen!", nichts war mehr von der Trübseligkeit Ruffys zu merken. Nami musterte ihn still und bewunderte ihn. Er konnte einfach darüber hinwegsehen und aus einem kleinen Keim so viel großes machen. Ruffy findet immer einen Weg nach oben.

Nun beteiligte sich die Navigatorin auch einmal an dem Gespräch.

"Nun gut, dann kann ich auch gleich mal die Insel vermessen und danach auf eine

